

Begeisterung?

»Die Zukunft im Blick.«



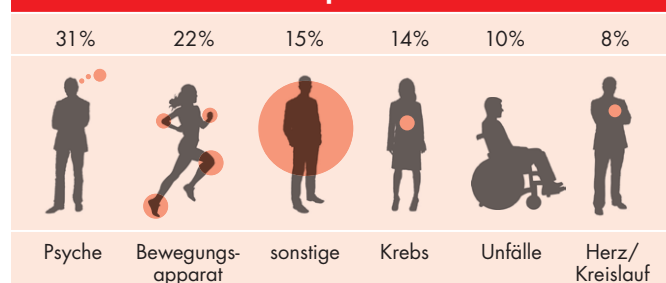
Helvetia SBU

Ihr existenziell wichtiger Schutz bei Berufsunfähigkeit.

Das ist die Realität

Mehr als 200.000 Menschen pro Jahr, egal ob Zimmermann, Bankkaufmann, Ingenieur oder Unternehmer, müssen ihren Beruf aus Gesundheitsgründen aufgeben. Grund dafür können Erkrankungen oder Ereignisse sein, mit denen man nie gerechnet hätte. Gut, wenn die Betroffenen mit einer selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung (SBU) vorgesorgt haben. Denn dann gibt es zumindest keine finanziellen Sorgen.

Krankheiten sind die Hauptursache



Ursachen für Berufsunfähigkeit, Statistik Morgen & Morgen 2016

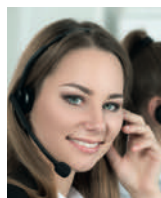
Beispiele aus der Helvetia Leben Praxis

Zahnärztin – Monatszahlung 1.770 € für 7 Jahre



Die 49-jährige Versicherte entwickelte nach einer Infektionserkrankung (Herpes zoster) eine schwere Depression mit Panikattacken. Aufgrund des chronischen Krankheitsverlaufs war die alleinerziehende Mutter gezwungen, ihre mit 5 Mitarbeitern geführte Praxis aufzugeben.

Callcenteragent – Monatszahlung 659 € für 30 Jahre



Eine psychische Erkrankung und eine chronische Autoimmunhepatitis (Leberentzündung) führten zum Verlust des beruflichen Leistungsvermögens der 31 Jahre alten Versicherten.

Gesellschafter-Geschäftsführer – Monatszahlung 5.968 € für 9 Jahre



Bei dem 56 Jahre alten Versicherten hatten sich eine chronisch-entzündliche Gelenkerkrankung, ein aktuell aufgetretenes Karzinom der Prostata und eine davon unabhängige seelische Erkrankung zu einem mit der bisherigen Berufsausübung nicht mehr zu vereinbarenden Hindernis summiert.

Gastronom – Monatszahlung 3.079 € für 16 Jahre



Der 50 Jahre alte, selbstständig tätige Betreiber eines Krankenhaus-Cafés litt an multiplen Beschwerden, die durch verschiedene Stenosen (Engpässe) des Spinalkanals (Rückenmarkskanal) verursacht wurden. Auch ein operativer Eingriff konnte nicht zu einer Besserung des Gesundheitszustands beitragen. Trotz einer hohen Anzahl von beschäftigten Mitarbeitern war eine betriebliche Umorganisation keine Option, denn das Leistungsvermögen unseres Versicherten war de facto aufgehoben.

Elektrotechniker-Meister – Monatszahlung 1.661 € für 22 Jahre



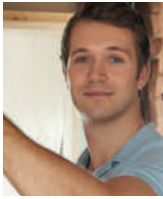
Der 43 Jahre alte Versicherte konnte seine Tätigkeit aufgrund einer bösartigen Hauterkrankung nicht mehr ausüben. Die ärztlichen Befunde belegten eine fortgeschrittene Erkrankung, die invasiv therapiert werden musste. Begleitende nervliche Beschwerden waren nicht mit der beruflichen Tätigkeit unseres Versicherten in Einklang zu bringen.

Kommunikationskauffrau – Beitragsbefreiung für 36 Jahre



Aufgrund einer multiplen Sklerose (entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, die das Gehirn und das Rückenmark umfasst) litt die 24 Jahre alte Versicherte an einem chronischen Müdigkeitssyndrom, Störungen der Feinmotorik sowie Konzentrations-, Bewegungs- und Gleichgewichtsstörungen. Die Berufsfähigkeit war damit zu über 50 Prozent eingeschränkt.

Stuckateur – Monatszahlung 1.045 € für 21 Jahre



Bei dem Versicherten besteht ein chronisch-degeneratives Lumbalsyndrom mit Kompression von Nervenwurzeln. Nach einer Wirbelsäulen-OP stand fest, dass der 34 Jahre alte Versicherte nicht in seinen besonders rückenbelastenden Beruf zurückkehren kann.

Maurer – Monatszahlung 1.605 € für 15 Jahre



Nach einer operativ versorgten Rotatorenmanschettenruptur (Schultergelenk) sollte zur Erhaltung des Restleistungsvermögens laut sozialmedizinischer Beurteilung das ständige Heben, Tragen und Bewegen von Lasten sowie häufiges Überkopparbeiten vermieden werden. Ein sinnvoller Einsatz im bisherigen Beruf war nicht mehr gewährleistet.

Helvetia schweizerische Lebensversicherungs-AG

Weißadlergasse 2, 60311 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 1332-0, F +49 (0) 69 1332-896
www.helvetia.de, www.blog.helvetia.de
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland



Ihre Schweizer Versicherung.

Sie sehen – berufsunfähig kann jeder werden, und zwar in jedem Beruf!

Nehmen Sie das Berufsunfähigkeitsrisiko nicht auf die leichte Schulter. Man muss nicht immer erst im Rollstuhl sitzen, um nicht mehr arbeiten zu können. Psychische Erkrankungen nehmen stetig zu und führen leicht zu einer Berufsunfähigkeit.

Top-Bedingungen und Leistungen inklusive:

- Günstigerer Beitrag bei gesunder Lebensweise und durch Familienbonus
- Rückwirkende Leistung ab Eintritt der Berufsunfähigkeit
- Beitragsreduktion oder Leistungserhöhung durch Überschussbeteiligung
- Nachversicherungsmöglichkeiten ohne erneute Gesundheitsprüfung¹
- Beitrags- und Rentendynamik (optional)
- Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen

Helvetia – Ihr ausgezeichnete Partner.

Bei Helvetia sind Sie in den besten Händen – mit persönlicher Beratung und einer ausgezeichneten Berufsunfähigkeitsversicherung.



Beim softfair BU-Leistungsrating werden Berufsunfähigkeitsversicherungen im Hinblick auf verschiedene Zielgruppen bewertet. Die Helvetia SBU erhält die Höchstbewertung u. a. für Angestellte, Selbständige und Berufseinsteiger.



Beim Belastungstest des unabhängigen Analysehauses Morgen & Morgen im Oktober 2016 hat Helvetia Leben erneut die Höchstnote »ausgezeichnet« erzielt. Die Helvetia könnte folglich die bei diesem Test unterstellten Crash-Szenarien mit Bravour meistern.



Die unabhängige Ratingagentur Franke und Bornberg zählt zu den anerkannten Versicherungs-Spezialisten in Deutschland. Das Rating zeichnet sich vor allem durch einen sehr hohen Detaillierungsgrad aus. Es werden ausschließlich harte, nachvollziehbare Fakten bewertet, die über die gesamte Vertragsdauer Gültigkeit haben. Die Einteilung der Ergebnisse erfolgt in acht Rating-Klassen, die von FFF (hervorragend) bis F- (sehr schwach) reichen.

¹ Bitte beachten Sie die genauen Voraussetzungen in den Versicherungsbedingungen.

